

Titel der Drucksache:

Wirtschaftsplan 2016 der Erfurter Bahn GmbH

Drucksache

1852/15

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	19.11.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	10.12.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	16.12.2015	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Bahn GmbH den Wirtschaftsplan 2016 mit Stand vom 14.09.2015 gemäß Anlage 1 a festzustellen.

19.11.2015, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☒ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2015	2016	2017	2018
Verwaltungshaushalt Einnahmen	450.000 EUR	450.000 EUR	271.000 EUR	0 EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1a – Wirtschaftsplan 2016 der Erfurter Bahn GmbH, Stand 14.09.2015

Anlage 1b – Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016 der Erfurter Bahn GmbH (nicht öffentlich)

Anlage 2 – Bilanz zum 31.12.2014

Anlage 3 – Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2014

Anlage 4 – Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 22.10.2015*

* nur für Mitglieder des Stadtrates und sachkundige Bürger des Ausschusses WUB

Sachverhalt

Gemäß § 17 Absatz 2 Gesellschaftsvertrag ist der Wirtschaftsplan des nächsten Jahres der Gesellschafterversammlung bis zum 30.09. des laufenden Geschäftsjahres, in jedem Falle aber so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres den Wirtschaftsplan feststellen kann.

Mit Datum vom 14.09.2015 legte die Geschäftsführung der Erfurter Bahn GmbH (EB) den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016 sowie die mittelfristige Planung 2016 bis 2020 vor. Für das Geschäftsjahr 2016 ist ein Bilanzgewinn von 338,8 TEUR geplant. Dieser soll in 2017 nach Abzug Steuern (netto 271,0 TEUR) an die Gesellschafterin, die Landeshauptstadt Erfurt, ausgeschüttet werden.

Die geplanten Erlöse resultieren im Wesentlichen aus den Vertragspauschalen im SPNV. Der

Anstieg der Umsatzerlöse insbesondere ab 2019 liegt begründet in den erstmaligen Einnahmen aus einem derzeit noch laufenden Wettbewerbsverfahren. In den vorhergehenden Jahren sind aufwands- und investitionsseitig entsprechende Vorlaufkosten berücksichtigt. Die wirtschaftliche Situation stellt sich als solide dar.

In der 5. Aufsichtsratssitzung 2015 der EB am 22.10.2015 befasste sich der Aufsichtsrat intensiv mit dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016 und empfahl der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2016, Stand 14.09.2015.